



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 29. Sitzung des Stadtrates vom
28.09.2017

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:02 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/487/2017
2. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: GI/014/2017
3. Ersatzwahl zu den Ausschüssen und in Drittorganisationen sowie Ersatzbestimmung eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
Vorlage: FB 1/488/2017
4. 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen vom 10.09.2014
Vorlage: FB 1/486/2017
5. Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der RVM gem. § 108a GO NRW
Vorlage: FB 4/608/2017
6. Unterstützung des Beschlusses des Rates der Gemeinde Ascheberg zur Fortführung der Burg-Schule Davensberg auch über den 31.07.2017 hinaus als Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
Vorlage: D II/076/2017
7. Berichte
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

9. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages im Bebauungsplangebiet "Höckenkamp-Nord" (Flurstück 911)
Vorlage: FB 2/770/2017
10. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages im Bebauungsplangebiet "Höckenkamp-Nord" (Flurstück 884)
Vorlage: FB 2/771/2017
11. Ausfallbürgschaft zu Gunsten des Reit- und Fahrvereins Seppenrade e. V.
Vorlage: FB 2/764/2017
12. Sekundarschule, Tüllinghofer Straße 25, 59348 Lüdinghausen;
- Neubau der Turnhalle mit naturwissenschaftlichen Räumen -
hier:Auftragsvergabe über die Generalplanung der Leistungsphase 5 -9
Vorlage: FB 2/768/2017
13. Berichte
14. Anfragen

Öffentlicher Teil:**TOP 1) Einwohnerfragestunde****Vorlage: FB 1/487/2017**

Es bestehen keine Anfragen der Einwohner.

Beschluss:

Fehlanzeige

TOP 2) Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lüdinghausen**Vorlage: GI/014/2017**

Bürgermeister Borgmann begrüßt die Gleichstellungsbeauftragte (Frau Wieschhues) der Stadt Lüdinghausen.

Im Anschluss berichtet Frau Wieschhues anhand der beigefügten Präsentation (siehe Anlage 1) über Ihre Tätigkeiten als Gleichstellungsbeauftragte im Zeitraum von Oktober 2016 bis September 2017.

Daraufhin werden Fragen der Ratsmitglieder beantwortet.

Stv. Tüns fragt an, inwiefern die Gleichstellungsbeauftragte Kontakte zu Flüchtlingsfrauen habe, um diese bei der Integration zu unterstützen.

Frau Wieschhues teilt mit, dass es bisher keine Kontakte gegeben habe. Dennoch strebe Sie für die Zukunft an, einen Beitrag für die Integration von Flüchtlingsfrauen leisten zu können.

Stv. Spiekermann-Blankertz fragt an, welche Themenschwerpunkte beim Kreisweiten Frauen Forum Kommunalpolitik (Thema: Wie wollen wir morgen leben – Raumplanung aus Frauensicht“) beleuchtet wurden.

Frau Wieschhues verweist an die Teilnehmerinnen aus dem Stadtrat.

Frau Bone berichtet anschließend über die verschiedenen Aspekte die im Rahmen dieses Forums besprochen wurden. Die Präsentation des Kommunalen Frauenforums vom 19.05.2017 ist zur Information der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Stv. Grundmann fragt an, wann der neue Gleichstellungsplan fertiggestellt ist und in welchem Gremium dieser schließlich vorgestellt werde.

Herr Epping teilt mit, dass der Gleichstellungsplan derzeit erstellt werde. Die Vorstellung werde in einer der nächsten Ratssitzungen erfolgen.

Stv. Wannigmann erkundigt sich nach der Beteiligung bei den angebotenen Selbstverteidigungskursen im September 2017.

Frau Wieschhues spricht von einem regen Interesse. Sie bedauert, dass im nächsten Jahr keine Förderung dieser Kurse angeboten werde. Die Teilnehmer müssten die Kosten für die Kursteilnahme künftig selber tragen.

Im Anschluss gibt es keine weiteren Anfragen, sodass sich Bürgermeister Borgmann für die Vorstellung des Tätigkeitsberichtes bei Frau Wieschhues bedankt.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis.

**TOP 3) Ersatzwahl zu den Ausschüssen und in Drittorganisationen sowie
Ersatzbestimmung eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
Vorlage: FB 1/488/2017**

Beschluss:

Für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Herrn Peter Mönning sowie die sachkundige Bürgerin Frau Christine Göbel werden in nachfolgende Ausschüsse bzw. Drittorganisationen gewählt:

Gleichzeitig wird die Regelung über die Zusammensetzung der Ausschüsse, beschlossen in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates vom 17.06.2014, entsprechend der Ersatzwahlen angepasst (siehe Anlage der Sitzungsvorlage FB1/488/2017).

a) Ausschüsse der Stadt Lüdinghausen:

Haupt- und Finanzausschuss

Herr Dennis Sonne

als Reihenfolgestellvertreter
(Ersatz für Herrn Mönning)

Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Lars Reichmann

als ordentliches Mitglied
(Ersatz für Herrn Mönning)

Herr Dennis Sonne

als Reihenfolgestellvertreter
(Ersatz für Herrn Reichmann)

Wahlprüfungsausschuss

Herr Dennis Sonne

als Reihenfolgestellvertreter
(Ersatz für Herrn Mönning)

Betriebsausschuss

Herr Dennis Sonne

als ordentliches Mitglied
(Ersatz für Herrn W. Kortmann)

Herr Peter Mönning

als ordentliches Mitglied
(Ersatz für Herrn Sonne)

Herr Wilhelm Kortmann

als Reihenfolgestellvertreter
(Ersatz für Herrn Mönning)

Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

Herr Dennis Sonne

als Reihenfolgestellvertreter
(Ersatz für Herrn Mönning)

Ausschuss für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung

Frau Dagmar Stallmann

als ordentliches Mitglied
(Ersatz für Frau Christine Göbel)

Herr Bruno Bierschenk

als ordentliches Mitglied
(Ersatz für Herrn Mönning)

Herr Dennis Sonne

als Reihenfolgestellvertreter
(Ersatz für Herrn Bierschenk)

Frau Melanie Vogel

als Reihenfolgestellvertreter
(Ersatz für Herrn Kostrzewa-Kock)

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Frau Melanie Vogel

als ordentliches Mitglied
(Ersatz für Frau Haase)

Frau Mathilde Haase

als Reihenfolgestellvertreter

Herr Dennis Sonne

als Reihenfolgestellvertreter
(Ersatz für Herrn Mönning)Ausschuss für soziale Infrastruktur und Familienförderung

Frau Dagmar Stallmann

als Reihenfolgestellvertreter
(Ersatz für Frau Christine Göbel)

Herr Dennis Sonne

als ordentliches Mitglied
(Ersatz für Herrn Reichmann)

Herr Lars Reichmann

als Reihenfolgestellvertreter
(Ersatz für Herrn Mönning)Wahlausschuss:

Herr Dennis Sonne

als ordentliches Mitglied
(Ersatz für Herrn Mönning)

Herr Eckart Grundmann

als persönlicher Stellvertreter
(Ersatz für Herrn Reichmann)Musikschulausschuss

Herr Dennis Sonne

Herr Jöran Kortmann

Herr Wilhelm Kortmann

Herr Lars Reichmann

Herr Eckart Grundmann

als Reihenfolgestellvertreter

b) Drittorganisationen:Heimrat für die Jugendräume der StadtLüdinghausen

Herr Dennis Sonne

als Reihenfolgestellvertreter
(Ersatz für Herrn Mönning)

Frau Melanie Vogel

als Reihenfolgestellvertreter

GesellschafterversammlungNetzgesellschaft der Stadt LüdinghausenmbH

Herr Dennis Sonne

als Reihenfolgestellvertreter
(Ersatz für Herrn Mönning)

Gesellschafterversammlung der
Badgesellschaft Lüdinghausen mbH

Herr Wilhelm Kortmann

als ordentliches Mitglied
(Ersatz für Herrn Jöran Kortmann)

Herr Jöran Kortmann

als persönlicher Stellvertreter
(Ersatz für Herrn Mönning)

Arbeitskreis Brandprozession:

Herr Jöran Kortmann

Als ordentliches Mitglied
(Ersatz für Herrn Grundmann)

c) Ersatzweise Benennung eines stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für
Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung

Die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN bestimmt Herrn Eckart Grundmann
zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Klimaschutz, Energie, Planung und
Stadtentwicklung.

-einstimmig-

**TOP 4) 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lüdinghausen vom 10.09.2014
Vorlage: FB 1/486/2017**

Stv. Schäfer stellt fest, dass das Schreiben des Ministeriums bei der Entscheidungsfindung
nicht weiterhelfe. Seiner Ansicht nach wäre es jedoch in Ordnung, eine zusätzliche
Aufwandsentschädigung an nicht alle Ausschussvorsitzende auszuzahlen.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass für jeden Ausschussvorsitzenden einzeln zu prüfen
sei, ob der Arbeitsaufwand so geringfügig sei, dass eine Ausnahme von der Auszahlung zu
rechtfertigen sei.

Stv. Möllmann beantragt, über die vorgelegten Entwürfe zu den Absätzen 1 und 2 des § 12
der Hauptsatzung getrennt abzustimmen.

Stv. Kehl schlägt vor, den vorgeschlagenen § 12 Absatz 2 gänzlich zu streichen. Eine
Beratung könne auch in der nächsten Legislaturperiode erfolgen.

Stv. Spiekermann-Blankertz fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, eine zusätzliche
Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende nur dann auszuzahlen, wenn das
entsprechende Gremium auch tage.

Herr Epping führt aus, dass eine solche Regelung nicht möglich sei.

Stv. Grundmann schließt sich der Meinung des Stv. Kehl an. Er spricht sich dafür aus, den
aktuellen Zustand zu belassen.

Stv. Waldt stellt fest, dass das Ministerium Voraussetzungen benannt habe, um eine
Auszahlung für einen Ausschussvorsitzenden zu reduzieren. Diese Regelung sei von der
Politik nun auszulegen und ggf. in Satzungsrecht umzuwandeln.

Stv. Suttrup erkundigt sich nach der notwendigen Mehrheit für einen Satzungsbeschluss.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass eine Änderung nur mit der Mehrheit der gesetzlichen
Mitglieder des Rates möglich sei. Somit seien 18 Stimmen für eine Hauptsatzungsänderung
von Nöten.

Bürgermeister Borgmann lässt daraufhin über den mit der Sitzungsvorlage FB1/486/2017
vorgelegten Entwurf des § 12 Absatz 1 abstimmen:

Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Im Anschluss beantragt Stv. Spiekermann-Blankertz eine kurze Sitzungsunterbrechung. Bürgermeister Borgmann unterbricht die Sitzung um 18:35 und eröffnet diese wiederum um 18:39 Uhr.

Stv. Kehl stellt den Antrag, hinsichtlich der Ausgestaltung des Absatzes 2 den Passus hinzuzufügen, dass sämtliche Ausschussvorsitzende von der Gewährung einer zusätzlichen Aufwandsentschädigung ausgenommen werden sollen.

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	2

Im Anschluss beantragt Stv. Möllmann, dass der vorgelegte Absatz 2 aus dem § 12 der Hauptsatzung entfernt werde und stattdessen der § 46 der Gemeindeordnung anzuwenden sei.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	13
Enthaltungen:	1

Bürgermeister Borgmann stellt fest, dass diese Mehrheit nicht zu einer Änderung der Hauptsatzung ausreiche.

Folglich werde die Verwaltung die gesetzlich existierenden Regelungen wie bisher weiter umsetzen. Die Hauptsatzung werde lediglich im § 12 Absatz 1 entsprechend der vorgelegten Änderung angepasst.

**TOP 5) Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der RVM gem. § 108a GO NRW
Vorlage: FB 4/608/2017**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Lüdinghausen bestellt gem. § 108 a Abs. 3 GO NRW aus der anliegenden gewählten Vorschlagsliste der Beschäftigten der Regionalverkehr Münsterland GmbH die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffern 1 - 7 in den Aufsichtsrat der Regionalverkehr Münsterland GmbH.
2. Für den Fall des Ausscheidens eines bestellten Arbeitnehmervertreters aus dem Aufsichtsrat der Regionalverkehr Münsterland GmbH bestellt der Rat der Stadt Lüdinghausen bereits jetzt gem. § 108a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffern 8 - 14 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen.
3. Der Geschäftsführer der Regionalverkehr Münsterland GmbH wird angewiesen, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter über ihre Wahl zu informieren.

-einstimmig-

TOP 6) Unterstützung des Beschlusses des Rates der Gemeinde Ascheberg zur Fortführung der Burg-Schule Davensberg auch über den 31.07.2017 hinaus als Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Vorlage: D II/076/2017

Zu Beginn des TOP leitet Herr Kortendieck in die Thematik ein. Er führt aus, dass es sich bei diesem Beschluss um einen formellen Akt handele, um gemeinsam mit den übrigen der Burg-Schule angeschlossenen Kommunen einen Schulterschluss zur Fortführung dieser Schule zu beschließen.

Stv. Reichmann verweist auf die Versuche zur Umsetzung der Inklusion durch die ehemalige Landesregierung und wünscht sich weiterhin, dass Schulen als Orte des gemeinsamen Lernens eingerichtet werden.

Stv. Schäfer erwidert, dass die Inklusion in der Form der ehemaligen Landesregierung so nicht funktioniere. Dennoch spreche sich seine Fraktion für die Umsetzung von Inklusionsmaßnahmen aus, wobei das Angebot von Förderschulen zukünftig ein zusätzliches Angebot darstellen solle.

Stv. Kehl sieht ebenso die Notwendigkeit der Umsetzung der Inklusion. Er verweist auf das Wahlrecht der Eltern, zu entscheiden, an welche Schule ihr Kind unterrichtet werden solle. Er erhoffe sich, dass die neue Regierung das Thema ebenfalls aufgreifen und die sich nun bietenden Chancen nutzen werde.

Stv. Spiekermann-Blankertz merkt an, dass der Fachausschuss über diese Angelegenheit beraten solle.

Danach bestehen keine weiteren Wortmeldungen, sodass Bürgermeister Borgmann über den Beschlussvorschlag abstimmen lässt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdinghausen unterstützt den Beschluss des Schulträgers der Burg-Schule Davensberg (Gemeinde Ascheberg)

- a) zur Aufhebung des Auflösungsbeschlusses der Burg-Schule Davensberg vom 10.02.2015
- b) zur Fortführung der Burg-Schule Davensberg auch über den 31.07.2017 hinaus als Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen.

Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

TOP 7) Berichte

Keine

TOP 8) Anfragen

Stv. Kehl stellt fest, dass auf dem Marktplatz in Lüdinghausen erste Ölflecken zu sehen seien. Er fragt an, wie die Stadt Lüdinghausen mit diesem Umstand auch mit Blick für die Zukunft umgehen werde.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, diesen Umstand zu prüfen.

Stv. Austrup stellt fest, dass am heutigen Tag die erste Brücke über die Stever geliefert wurde. Zu diesem Anlass frage diese sich, wann die zweite Brücke geliefert werde.

Herr Kortendieck teilt mit, dass die zweite Brücke derzeit im Verkehr festgehalten worden sei und voraussichtlich morgen in Lüdinghausen eintreffen werde.

Stv. Schotte teilt mit, dass mehrere Bürger Sie auf den zunehmenden Unterrichtsausfall in der Realschule angesprochen haben. Sie fragt an, ob der Stadtverwaltung Gründe für diesen Umstand bekannt seien.

Herr Kortendieck teilt mit, dass auch er bei der Realschule Anfragen müsse, um die Gründe für den Unterrichtsausfall herauszufinden.

Stv. Schäfer teilt mit, dass er den TOP „Hundekotbeutel“ bereits in der Sitzung des BVBU am 26.09.2017 erwartet hatte.

Herr Kortendieck erwidert, dass das Thema in der nächsten Ratssitzung behandelt werde.

Stv. Kehl fragt an, wann die Stadt Lüdinghausen das Thema „Parkraumkonzept“ aufgreifen wolle.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass dieser Beratungsgegenstand in den nächsten Fachausschüssen thematisiert werde.

Zum Abschluss des öffentlichen Teiles gratuliert Bürgermeister Borgmann sowohl Frau Wischnewski als auch Frau Austrup zu Ihren runden Geburtstagen und überreicht diesen einen Blumenstrauß.

Bürgermeister Borgmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:56 Uhr.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Benedikt Vester
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 29. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 28.09.2017

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Bone, Hildegard	
Höring, Volker	
Krämer, Mathias	
Merten, Michael	
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Schotte, Irmgard	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Suttrup, Thomas	
Tüns, Dieter	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Biehle, Jerome Dr.	
Geist, Natalie	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Spiekermann-Blankertz, Michael	
Steinkuhl, Thomas	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Reichmann, Lars	

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	ab TOP 4
Kehl, Markus	
Wannigmann, Josef	
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	
Schäfer, Gregor	

von der Verwaltung

Epping, Dominik	
Kortendieck, Matthias	
Vester, Benedikt	
Wieschhues, Barbara	

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Horstmann, Heinrich	

SPD-Fraktion

Havermeier, Susanne	
Kleyboldt, Josephine	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
Kortmann, Wilhelm	
Sonne, Dennis	